

Wird diese Mail nicht richtig angezeigt? Dann klicken Sie hier.



Haus & Grund[®]
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

Mit Rat und Tat für Ihr Eigentum
Hauseigentümer · Wohnungseigentümer
Vermieter · Kauf- und Bauwillige

Haus & Grund Bonn/Rhein-Sieg Newsletter n°16/2022|25.11.2022

INHALT

KOMMUNAL/REGIONAL

[Neugestaltung des Rheinuferes: Meinung der Bürgerschaft ist gefragt!](#)

[Wanderausstellung zur Seilbahn - Erste Station ab sofort im Stadthaus](#)

[Was wir in Bonn so alles wegwerfen: "Jeder zwei Gorillas im Jahr"](#)

SERVICE

[Haus & Grund rät: Heizverhalten optimieren - Netzagenturchef Müller gibt wertvollen Anstoß](#)

[Sommerlicher Hitzeschutz & Unwetter - Online-Vortrag der Energieagentur](#)

[Checkliste der Stadt Bonn zur Grundsteuerreform](#)

[Corona in Bonn: Gesundheitsamt empfiehlt Maske und Abstand](#)

SERVICE

[Führungen im Bonner Münster werden gut angenommen](#)

KOMMUNAL/REGIONAL

Neugestaltung des Rheinufer: Meinung der Bürgerschaft ist gefragt!

picture

Reserviert für Fußgänger und Radfahrer. Das Parken am Alten Zoll wurde inzwischen untersagt. Foto: Meike Böschemeyer

Auf der städtischen Beteiligungs-Plattform www.bonn-macht-mit.de ist derzeit wieder die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zur Neugestaltung der Rheinuferpromenade gefragt: Bis zum 17. Juli können alle Interessierten online den Siegerentwurf des landschaftsarchitektonischen Wettbewerbs bewerten.

Die Wettbewerbsjury hatte sich im Oktober 2021 einstimmig für den Beitrag des Planungsbüros Planorama aus Berlin ausgesprochen und empfohlen, diesen weiterzuverfolgen. Entstanden ist der Beitrag mit der ausgewiesenen Mobilitätsexpertise der VCDB VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH.

Der Auftrag an das Planungsbüro wurde inzwischen vergeben. In mehreren Phasen entsteht nun das finale Gestaltungskonzept für die Rheinuferpromenade, wobei jeweils die Bürger*innen beteiligt werden. Die Ergebnisse der aktuellen Online-Beteiligung auf www.bonn-macht-mit.de fließen zusammen mit den Anmerkungen des Preisgerichtes in die Überarbeitung des Wettbewerbsentwurfs ein. Nach den Sommerferien 2022 ist ein Info- und Ideentreff vor Ort mit dem Planungsbüro geplant, und im Herbst soll die überarbeitete Entwurfsplanung für den ersten Bauabschnitt öffentlich präsentiert werden.

Im Frühjahr 2023 stehen die politischen Beratungen zur finalen Entwurfsplanung für den ersten Bauabschnitt an.

Zeitplan:

Der erste Bauabschnitt (zwischen Kennedybrücke und Alter Zoll) soll Ende des Jahres 2023 begonnen werden, der zweite Bauabschnitt (nördlich der Kennedybrücke bis Rosental) im Jahr 2025 und abschließend der dritte Bauabschnitt (Alter Zoll bis Zweite Fährgasse) ab dem Jahr 2027. Teilnahme unter www.bonn-macht-mit.de.

[Zur Inhaltsübersicht](#)



Wanderausstellung zur Seilbahn - Erste Station ab sofort

picture

Plakatausstellung Seilbahn
gestartet.
Foto: ifok/Bundesstadt Bonn

Mit einer Wanderausstellung informiert die Bundesstadt Bonn in den kommenden Wochen und Monaten über ihr Projekt Seilbahn. Erste Station ist ab sofort bis 12. August das Stadthaus, Berliner Platz 2.

Elf Plakate erklären den Bedarf, die geplante Trasse, das weitere Verfahren und andere Aspekte des Projekts. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, ihre Meinung zum Seilbahn-Projekt zu hinterlassen. Sie können auch einen Eindruck davon gewinnen, was aus der Bürgerschaft bisher zur Seilbahn gesagt wurde.

Die Plakate waren bereits auf dem Infomarkt zur Seilbahn Anfang April 2022 auf dem Münsterplatz zu sehen. Auch wer nicht am Infomarkt teilgenommen hat, soll mit der Ausstellung die Gelegenheit erhalten, sich eingehend über das Projekt zu informieren.

Öffnungszeiten:

Die Ausstellung ist ab sofort bis einschließlich Freitag, 12. August 2022, im Stadthaus zu sehen. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr. Die Präsentation wird auch in den anderen Stadtbezirken zu sehen sein, so vom 24. Oktober bis 25. November 2022 in der Zweigstelle der VHS in Bad Godesberg, Am Michaelshof 2. Für die Stadtbezirke Beuel und Hardtberg ist die Stadtverwaltung aktuell auf der Suche nach entsprechenden Räumlichkeiten.

Mehr Informationen im Internet unter www.bonn.de/seilbahn.

[Zur Inhaltsübersicht](#)



Was wir in Bonn so alles wegwerfen: "Jeder zwei Gorillas im Jahr"

picture

Markenzeichen bonnorange

Am Tag der Daseinsvorsorge weist bonnorange darauf hin, was wir so alles wegwerfen. Jede Person, die in Bonn lebt, kommt pro Jahr auf 430 kg Abfälle. Das entspricht etwa dem Gewicht von zwei Gorillas.

Die Stadtreinigung leert täglich rund 2.000 Abfallbehälter auf Spielplätzen, in Grünanlagen, Verkehrsgrünflächen sowie auf öffentlichen Plätzen. Im Durchschnitt müssen 278 wilde Müllkippen pro Monat beseitigt werden und fast 380.000 Quadratmeter Bonner Spielplätze werden von bonnorange gereinigt. Das entspricht der Fläche von 53 Fußballfeldern. In der kalten Jahreszeit leistet der Betrieb den Winterdienst, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Pro Tag kontaktieren 160 mal Bürgerinnen und Bürger den Kundenservice des städtischen Unternehmens.

Leistung für die Feuerwehr

Unbekannt ist eine technische Leistung von bonnorange für die Feuerwehr und den Rettungsdienst. Die Werkstatt des Unternehmens leistet einen wichtigen Service, damit alle Feuerwehrgewerkschaften rollen können. Täglich werden rund 20 Aufträge der Brandschützer und Personenretter in der Werkstatt bearbeitet.

[Zur Inhaltsübersicht](#)



Haus & Grund rät: Heizverhalten optimieren - Netzagenturchef Müller gibt wertvollen Anstoß

Haus & Grund begrüßt die jüngsten Äußerungen des Präsidenten der Bundesnetzagentur, Klaus Müller, zu der aktuell unsicheren Gasversorgung. „Wir müssen uns jetzt auf alle Eventualitäten vorbereiten. Die privaten Vermieter werden alles in ihrer Macht Stehende tun, um ihren Mietern im Herbst und Winter warme Wohnungen zu ermöglichen“, sagte Verbandschef Kai Warnecke.

Der Vorschlag Müller, die Mindesttemperatur abzusenken, sei sinnvoll. Ein Grad weniger Raumtemperatur bedeute sieben Prozent weniger Energieverbrauch. „Alle Verbraucher, ob Mieter oder selbstnutzende Eigentümer, sind aufgefordert, ihr Heizverhalten zu optimieren, wo immer es möglich ist“, so Warnecke.

[Zur Inhaltsübersicht](#)

Sommerlicher Hitzeschutz & Unwetter - Online-Vortrag der Energieagentur

picture

Extreme Wettersituationen, Foto:
LaNUV

Schutz vor hochsommerlicher Hitze, darum geht's in der Vortragsreihe „Bauen und Sanieren kompakt“ der Bonner Energieagentur. Referent des Online-Vortrages ist Energieberater Lars Klitzke.

Extreme Wettersituationen mit sehr hohen Temperaturen, anhaltenden Trockenperioden, starken Niederschlägen, schweren Gewittern und Überschwemmungen treten immer häufiger auf. Klitzke zeigt, wie sich Menschen mit Haus- und Wohnungsbesitz auf die Wetterereignisse auch mit einfachen Maßnahmen vorbereiten können.

Zu den konkreten Tipps zählen die Aspekte wie Gründach, Dämmung, Wasserrückhalt, intelligente Schutzsysteme, Gebäudedämmung oder Verschattungselemente. Er erklärt, warum und wo die Installation von neuen Bauteilen Sinn ergeben.

Wann und wo:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie findet am Montag, 4. Juli, 19 Uhr online statt. Moderatorin ist Celia Schütze, Geschäftsführerin der Bonner Energieagentur.

Link für die Anmeldung: <https://next.edudip.com/de/webinar/massnahmen-zum-sommerlichen-hitzeschutz-bei-unwettern/1790232n>.

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt.

[Zur Inhaltsübersicht](#)

picture

Blick auf die Internet-Homepage der
NRW Finanzverwaltung

Im Zuge der Grundsteuerreform müssen Eigentümer*innen eines Grundstücks eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts abgeben. Diese Erklärung muss zwischen dem 1. Juli und 31. Oktober 2022 digital beim Finanzamt eingereicht werden. Auch beim Bauordnungsamt gehen vermehrt Anträge auf Akteneinsicht ein.

Auf www.bonn.de/grundsteuerreform hat die Stadtverwaltung nun grundlegende Informationen zum Verfahren zusammengestellt und die Checkliste der Finanzverwaltung NRW um einige Hinweise ergänzt.

Internet: www.bonn.de/grundsteuerreform.

[Zur Inhaltsübersicht](#)



Corona in Bonn: Gesundheitsamt empfiehlt Maske und Abstand

picture

Amtsärztin Dr. Susanne Engels.

Foto: Bundesstadt Bonn

Angesichts wieder ansteigender Infektionszahlen beobachtet die Bundesstadt Bonn die Corona-Lage aufmerksam. Das städtische Gesundheitsamt empfiehlt, in unübersichtlichen Situationen – insbesondere besonders gefährdeten Gruppen – Masken zu tragen und Abstand zu halten. Außerdem wiederholt die Stadt ihre dringende Empfehlung, sich gegen das Virus impfen zu lassen

– falls noch nicht geschehen.

Da mit den steigenden Infektionszahlen die Nachfrage an Impfungen in den zurückliegenden Tagen in der kommunalen Impfstelle im Stadthaus zugenommen hat, weitet die Stadt Bonn die Öffnungszeiten in ihrer Impfstelle im Stadthaus, Berliner Platz 2, wieder aus: Ab Mittwoch, 29. Juni, öffnet sie mittwochs zwei Stunden früher, ab diesem Zeitpunkt von 12 bis 18 Uhr, darüber hinaus jeden zweiten Samstag von 10 bis 14 Uhr. Termine werden nicht benötigt. Alle Informationen gibt es im Internet unter www.bonn.de/impfen.

Stiko-Empfehlungen zum Impfen

Die Stadt weist erneut darauf hin, dass die Ständige Impfkommission beim Robert-Koch-Institut die zweite Auffrischungsimpfung (Viertimpfung) Menschen ab 70 Jahren, Menschen mit Immundefizienz und Personen, die in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen mit direktem Kontakt zur Einwohnerschaft bzw. Patientinnen und Patienten tätig sind, empfiehlt. Der Abstand zur dritten Impfung soll bei den in der Pflege oder im medizinischen Bereich tätigen Personen mindestens sechs Monate, für alle anderen Berechtigten mindestens drei Monate betragen. Sollte nach drei Impfungen eine Covid19-Infektion diagnostiziert worden sein, ist keine vierte Impfung empfohlen.

Bonner Bilanz

Mittlerweile haben mit Stand 22. Juni 2022 in Bonn 33.790 Personen ihre Viertimpfung erhalten - ein Plus von 703 gegenüber der Vorwoche. Darüber hinaus sind in den vergangenen sieben Tagen 45 Erst-, 31 Zweit- und 217 Drittimpfungen verabreicht worden. Damit steigen die Gesamtzahlen auf 297.807 Erst-, 288.436 Zweit-, 239.523 Dritt- und 33.790 Viertimpfungen.

Vierte Welle

„Wir erwarten spätestens im Herbst eine weitere Infektionswelle, wissen aber nicht, welche Auswirkungen sie haben wird“, sagt Gesundheitsamtsleiterin Dr. Susanne Engels. „Das hängt auch davon ab, ob es neue Varianten geben und wie der Verlauf der Infektionen dann sein wird. Deshalb steht auch unser Impfangebot weiterhin, das jederzeit hochgefahren werden kann.“

[Zur Inhaltsübersicht](#)



Führungen im Bonner Münster werden gut angenommen

picture

Erinnerung an die Lichtshow
in der restaurierten Basilika.
Foto: Meike Böschemeyer

Nach Jahren der Generalsanierung erstrahlt die Bonner Münsterbasilika St. Martin wieder in vollem Glanz. Mit Freude kann die Münsterpfarrei Interessierten nun auch wieder Führungen anbieten. In den letzten Wochen wurden diese schon sehr gut angenommen.

Feste Termine: Dienstag und Samstag, 14 Uhr

Die Führungen dauern ca. eine Stunde – Treffpunkt ist am Hauptportal der Basilika. Der Preis beträgt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.

Alle Führungen im Bonner Münster sind anmeldepflichtig und dürfen nur von autorisierten Gästeführerinnen und Gästeführer durchgeführt werden. Gruppen oder Reiseunternehmen müssen daher eine Gruppenführung im Bonner Münster über die Stadtpastoral Bonn buchen.

Gruppenführungen können in folgenden Zeiten gebucht werden:
Montag, Mittwoch-Freitag 09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:30 Uhr
Samstag 10:00-17:00 Uhr

Das Bonner Münster steht für 1000 Jahre Kulturgeschichte. Besucher sind aufgerufen, das spirituelle, kulturelle und historische Zentrum Bonns zu entdecken. Die Münsterpfarrei freut sich auf ihre Gäste.

Internetseite www.bonner-muenster.de/fuehrungen.

[Zur Inhaltsübersicht](#)

Folgen Sie uns | 

[Newsletter abbestellen](#)

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverschein Bonn/Rhein-Sieg e. V. |
Vorsitzender: Dirk Vianden | Hauptgeschäftsführer: Rechtsanwalt Markus Gelderblom
Oxfordstr. 2, 53111 Bonn | Amtsgericht Bonn VR 1988 | [Impressum](#) | Copyright © Haus-,
Wohnungs- und Grundeigentümerverschein Bonn/Rhein-Sieg e. V.